



IMPRESSUM

Verlag:
Verlagsgesellschaft mbH Stralsund
Sitz der Gesellschaft:
Stralsund
Amtsgericht Stralsund HRB 7460

Geschäftsansässig:
Am Langendorfer Berg 1A
18442 Langendorf
Telefon: 03831-48 22 955 / 48 22 957

Herausgeber:
Verlagsgesellschaft mbH Stralsund

Geschäftsführer:
Walter-Olaf Wermke
Telefon: 03831-48 22 955

Chefredaktion:
Walter-Olaf Wermke
Telefon: 0172-38 49 178
redaktion@zeitung-am-strelasund.de

Redaktion:
Daniela Witt-Wermke,
Telefon: 0176-63 74 41 52
Harald Hertwig

Satz/Layout:
Jörg Schneider
Telefon: 03831-48 22 955
Telefax: 03831-48 22 956
satz@zeitung-am-strelasund.de

Anzeigenabteilung:
Daniela Witt-Wermke
Telefon: 0176-63 74 41 52
Kerstin Voß · Tel.: 0173-467 43 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 5 vom 01.01.2018

Verteilte Auflage: 37.800 Exemplare

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonntags

Druck:
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahmen in Onlinedienste, Vervielfältigung (auch auf Datenträgern) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Texte wird keine Haftung übernommen. Das Recht der auszugsweisen Wiedergabe bleibt vorbehalten. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Zeitung am Strelasund wird in erreichbare Briefkästen der Hansestadt Stralsund und Teilen des Landkreises Nordvorpommern verteilt. Ein Anspruch auf Zustellung besteht nicht.



„VISIONEN KÖNNEN REALITÄT WERDEN“

Dr. Badrow Kandidat der CDU für die kommende Oberbürgermeister-Wahl

■ **(ow) Stralsund.** Die Verwaltung favorisiert den Monat Mai 2022 – doch letztendlich entscheidet die Stralsunder Bürgerschaft über den genauen Termin der Wahl des Oberbürgermeisters für die neue Wahlperiode. Nach 2008 wurde Alexander Badrow im April 2015 als Oberbürgermeister wiedergewählt. Und die Zeit verging und diese Wahlperiode neigt sich dem Ende zu.

Am Freitag nun fand die Nominierungsveranstaltung des Kandidaten der CDU für die kommende Wahlperiode statt. Waltraut Lewing schlug Dr. Alexander Badrow vor. Sie begründete ihren Vorschlag sehr eindrucksvoll. Anschließend stellte sich Dr. Badrow den Anwesenden vor. Doch es war keine Vorstellung seiner Person, sondern er legte einen Bericht über die Arbeit der in den letzten beiden Wahlperioden vor. Dabei betonte er immer wieder, dass die gesamte Arbeit für die Stadt auch immer eine Arbeit der gesamten Mannschaft der Verwaltung sei. Doch Alexander Badrow legte beim Blick in

die Historie auch verstärkt den Fokus in die Zukunft. Er schaute auf die bauliche Entwicklung im Straßen- und Wohnungsbau genauso auf die Entwicklung von Kultur, Handel und Tourismus. Er sprach über den künftigen neu gestalteten Hafen, genauso wie über die Entwicklung der einzelnen Stadtteile, den Schulneubau, den Küstenschutz, die Forsten der Stadt, Großveranstaltungen, die Kirchen und die Sterne in der Stadt, die so viel Freude und Zuversicht in einer schweren Zeit ausgestrahlt haben.

Er stellte auch Visionen auf, Visionen, die bald Realität werden können. „Egal, welche Ziele wir uns stellen, wir können sie erreichen. Aber wir müssen fleißig sein und die Ziele konsequent verfolgen und wir dürfen manche Dinge auch nicht zerreden oder zerreden lassen“, so Dr. Badrow. Dann schritten die Anwesenden zur geheimen Wahl. Dr. Alexander Badrow erhielt 92,5 Prozent Ja-Stimmen. In der kommenden Ausgabe der ZAS werden wir noch weiter berichten.



Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes stimmten über die Tagesordnung ab.
Foto: Olaf Wermke

VOLKSAUFSTAND

Von den mutigen 53ern reden

■ **(pm) Platz des 17. Juni (gegenüber dem Rügendammbahnhof).** 1953 war das DDR-Regime eigentlich am Ende. Deutsche erhoben sich als erste im ehemaligen Ostblock, am 1. Juni 1953 gegen die roten Unterdrücker. Doch die sowjetischen Besatzer schlugen den Aufstand nieder, genau wie in Polen, 1956 in Ungarn und 1968 in der CSSR.

1980 fassten die polnischen Arbeiter erneut Mut und 1989 wurde in der Friedlichen Revolution vollendet, was den Mutigen 1953 nicht gelingen konnte. An die Ereignisse vor nunmehr 68 Jahren erinnern die Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der SED Diktatur Anne Drescher und der

Stralsunder Thomas Nitz, der diese Veranstaltung seit Jahrzehnten organisiert. Für ihn ist der 17. Juni der wichtigste Festpunkt der jüngeren deutschen Geschichte. Von den mutigen 53ern solle man reden, nicht von den 68ern, die doch nur Türen eintraten, die gar nicht verschlossen waren.

Die Stralsunder Gedenkstunde ist neben der zentralen Gedenkveranstaltung in Berlin einzig stehende Veranstaltung im Land. Die diesjährige Gedenkstunde beginnt am 17. Juni um 11.30 Uhr am Platz des 17. Juni an der Gedenkstätte. Die Gedenkrede hält Hannelore Kohl, ehemalige Präsidentin des Landesverfassungsgerichtes.

Strelapark sucht Helfer

■ Der Strelapark sucht fleißige Helfer (m/w/d) für die Kinderaktivitäten. Ihr seid interessiert? Dann schickt eure Bewerbung per Mail an centerverwaltung@strelapark.de oder gebt sie direkt beim Centermanagement ab. Bei Fragen ruft an: 03831 37 64 1200.

Digitaler Impfausweis

■ **(ww) Stralsund.** Am Donnerstag verkündete der Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, dass der digitale Impfpass ab sofort verfügbar ist. Impfzentren und Apotheken sollen ihn ausstellen können. Doch die Realität sieht anders aus. Im Impfzentrum Stralsund ist man derzeit mit der Nacherfassung der Daten von geimpften Bürgerinnen und Bürgern befasst, die ihre Impfung vor der Bekanntgabe des digitalen Impfpasses erhalten haben. Darüber hinaus möchte Landrat Stefan Kerth mit seinen Kollegen eine landeseinheitliche Regelung erzielen, die den Umgang mit dem digitalen Impfpass regelt. Ob dieser an jeden Geimpften unaufgefordert zugeteilt oder nur auf Anfrage ausgestellt wird, muss in den nächsten Tagen geklärt werden.

In den Apotheken werden derzeit die technischen Voraussetzungen für das Erstellen des digitalen Impfausweises geschaffen. Die Kunden können dann in ihrer Apotheke gegen Vorlage des Personalausweises und des gelben Impfausweises den QR-Code erzeugen lassen, der dann mithilfe des Smartphones in die Corona Warn-App bzw. in den CovPass eingelesen werden kann. Sowohl der Landrat als auch die Apotheken bitten um Verständnis, dass derzeit noch viele Fragen offen sind. Bitte gehen Sie nicht gleich am Montag zur Apotheke! Die Mitarbeiter bereiten sich derzeit auf die Kunden vor.

Alle arbeiten gemeinsam mit Hochdruck an der Realisierung und hoffen, in den nächsten Tagen startklar zu sein. Bitte beachten Sie: der gelbe Impfausweis ist ein international gültiges Dokument und war bisher immer bei Auslandsreisen dabei. Auch für die Gastronomie, Dienstleister und andere Unternehmer ist die „Prüfung“ des gelben Impfausweises einfacher und schneller umzusetzen.

Schwimmen im Sportbad HanseDom

■ Ab dem 19. Juni können Schwimmbegeisterte wieder im Sportbad ihre Bahnen ziehen. Das Sportbad ist in den Sommerferien im Zeitraum 19. Juni bis 1. August wie folgt für alle Schwimmerinnen und Schwimmer geöffnet:

Montags:	(kein öffentliches Schwimmen)
Dienstag:	17.30 - 22.30 Uhr
Mittwoch:	17.30 - 19.30 Uhr
Donnerstag:	(kein öffentliches Schwimmen)
Freitag:	17.30 - 19.30 Uhr
Samstag:	12.30 - 22.30 Uhr
Sonntag:	07.30 - 22.30 Uhr

Zunächst erhielten die Schwimmvereine Trainingszeiten im Sportbad im HanseDom. Jetzt ist im zweiten Schritt das öffentlichen Schwimmen für Jedermann ab dem 19. Juni wieder möglich. „Dazu wollen wir in der Sommerzeit die Kapazitäten verstärkt für Schwimmkurse für (Schwimm-)Anfänger zur Verfügung stellen und so die Versäumnisse durch den ausgefallenen Schwimmunterricht der vergangenen Monate etwas abmildern“, so die Leiterin des Amtes für Schule und Sport Dr. Sonja Gelinek. Die Anmeldungen dafür laufen bereits.